

URGENT ACTION

LASSEN SIE DIE REGISSEURIN UND DIE DRAMATIKERIN FREI!

RUSSISCHE FÖDERATION

UA-Nr: **UA-081/2023** AI-Index: **EUR 46/7126/2023** Datum: **22. August 2023** – mr

EVGENIA BERKOVICH
SVETLANA PETRYCHUK

Die Theaterregisseurin Evgenia Berkovich und die Dramatikerin Svetlana Petrychuk sind seit dem 5. Mai willkürlich inhaftiert und werden strafrechtlich verfolgt, weil sie das preisgekrönte Stück „Finist Yasny Sokol“ geschrieben und aufgeführt haben. Das Stück handelt von Frauen, die nach Syrien ausreisen und dort Mitglieder bewaffneter Gruppen heiraten. Beiden Frauen wird die „Rechtfertigung des Terrorismus“ vorgeworfen. Darauf stehen bis zu sieben Jahre Gefängnis. Die russischen Behörden müssen die beiden unverzüglich freilassen und alle Anklagen fallen lassen.

Evgenia Berkovich und Svetlana Petrychuk befinden sich seit dem 5. Mai 2023 in Untersuchungshaft. Ihnen wird der absurde Vorwurf der „Rechtfertigung des Terrorismus“ nach Paragraph 205.2 des Strafgesetzbuchs der Russischen Föderation gemacht. Die Anklage gegen sie steht im Zusammenhang mit dem Theaterstück „Finist Yasny Sokol“ über Frauen, die nach Syrien ausgereist sind und Mitglieder bewaffneter Gruppen geheiratet haben. „Finist Yasny Sokol“ wurde 2021-2022 mit renommierten russischen Theaterpreisen ausgezeichnet, darunter dem Preis der Goldenen Maske als beste dramatische Arbeit, und von der Kritik hoch gelobt. Vor der strafrechtlichen Verfolgung wurde nie der Vorwurf der „Rechtfertigung des Terrorismus“ gegen dieses Stück erhoben. Im Gegenteil, Kritiker*innen und Zuschauer*innen hoben seine humanistische Botschaft hervor. Evgenia Berkovich und Svetlana Petrychuk haben keine international anerkannte Straftat begangen und werden lediglich dafür verfolgt, dass sie ihr Recht auf freie Meinungsäußerung wahrgenommen haben.

HINTERGRUNDINFORMATIONEN

Evgenia Berkovich ist eine russische Theaterregisseurin, Drehbuchautorin, Dichterin, Feministin und Aktivistin. Svetlana Petrychuk ist eine russische Dramatikerin, Lehrerin, Theater- und Filmregisseurin. Ihr dokumentarisches Theaterstück „Finist Yasny Sokol“ inszenierten sie im Jahr 2020. Der Name des Stücks bezieht sich auf eine Figur aus der russischen Folklore.

Das Stück basiert auf Material aus realen Strafverfahren gegen Frauen aus Russland, Kasachstan und Usbekistan, die sich entschlossen hatten, nach Syrien auszuwandern und Mitglieder bewaffneter Gruppen zu heiraten, und die anschließend wegen „Unterstützung des Terrorismus“ verurteilt wurden. Diese Materialien enthalten Abschriften von Verhören und Urteilen.

Am 4. Mai 2023 wurde gegen Evgenia Berkovich und Svetlana Petrychuk ein Strafverfahren wegen „Rechtfertigung des Terrorismus“ eingeleitet. Die Anklage stützt sich auf eine „Expertenanalyse“, die zu dem Schluss kommt, dass das Stück „Anzeichen der Ideologie des Islamismus und Dschihadismus sowie des radikalen Feminismus und des Kampfes gegen die androzentrische Gesellschaftsstruktur Russlands enthält“. Evgenia Berkovich und Svetlana Petrychuk werden nur deshalb verfolgt, weil sie von ihrem Recht auf freie Meinungsäußerung Gebrauch machen. Sie müssen unverzüglich freigelassen und die Anklagen gegen sie fallen gelassen werden.

SCHREIBEN SIE BITTE

FAXE, E-MAILS ODER LUFTPOSTBRIEFE MIT FOLGENDEN FORDERUNGEN

- Bitte lassen Sie alle Anklagen gegen Evgenia Berkovich und Svetlana Petrychuk umgehend fallen und stellen Sie sicher, dass die beiden Frauen unverzüglich freigelassen werden.

AMNESTY INTERNATIONAL Deutschland e. V.

Urgent Actions

Zinnowitzer Straße 8 . 10115 Berlin

T: +49 30 420248-0 . F: +49 30 420248-321. E: ua-de@amnesty.de . W: www.amnesty.de/ua

SPENDENKONTO 80 90 100. Bank für Sozialwirtschaft . BLZ 370 205 00

BIC: BFSWDE33XXX . IBAN: DE23370205000008090100

**AMNESTY
INTERNATIONAL**



ACHTUNG! Bitte prüfen Sie auf der Website der Deutschen Post unter „Aktuelle Informationen und Hinweise“, ob die Briefzustellung in das Zielland ungehindert möglich ist. Falls nicht, senden Sie Ihre Appellschreiben bitte auf elektronischem Weg. Appelle in Papierform können außerdem an die Botschaft des Ziellandes in Deutschland geschickt werden.

APPELLE AN

GENERALSTAATSANWALT

Krasnov Igor Viktorovich
Prosecutor General of the Russian Federation
ul. Bolshaya Dmitrovka, 15a
GSP-3, 1 – Moskau 125993
RUSSISCHE FÖDERATION

(Anrede: Dear Prosecutor General /

Sehr geehrter Herr Generalstaatsanwalt)

Beschwerdeformular (nur Russisch):

<https://epp.genproc.gov.ru/web/gprf/internet-reception/personal-receptionrequest>

KOPIEN AN

BOTSCHAFT DER RUSSISCHEN FÖDERATION

S. E. Herrn Sergej J. Netschajew
Unter den Linden 63-65
10117 Berlin

Fax: 030-2299 397

E-Mail: info@russische-botschaft.de

Bitte schreiben Sie Ihre Appelle **möglichst sofort**. Schreiben Sie in gutem Russisch, Englisch oder auf Deutsch. Da Informationen in Urgent Actions schnell an Aktualität verlieren können, bitten wir Sie, nach dem **9. Oktober 2023** keine Appelle mehr zu verschicken.

PLEASE WRITE IMMEDIATELY

- I urge you to immediately drop all charges against Evgenia Berkovich and Svetlana Petriychuk and ensure their immediate release.

**AMNESTY
INTERNATIONAL**

